

# Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur mit integrierter Praxis (BaAP) im Fachbereich Technik (FPO-BaAP) an der Fachhochschule Mainz Nichtamtliche Lesefassung (Stand 13.03.2014)

## **Präambel**

Diese Fachprüfungsordnung hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Technik am 13.06.2012 beschlossen. Sie wurde mit Schreiben vom 05.07.2012 durch den Präsidenten der Fachhochschule Mainz genehmigt und ist am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt Nr. 11 der Fachhochschule Mainz vom 13. August 2012 in Kraft getreten. Änderungen erfolgten mit Beschluss vom 12.06.2013 (genehmigt am 01.07.2013, veröffentlicht im Mitteilungsblatt Nr. 5 am 04.07.2013) und sind in diese nichtamtliche Lesefassung eingearbeitet.

## **Inhaltsverzeichnis**

- § 1 Geltungsbereich (zu § 1 PO-BaFbT)
  - § 2 Bachelor-Grad (zu § 3 PO-BaFbT)
  - § 3 Studienvoraussetzungen, praktische Vorbildung (zu § 4 PO-BaFbT)
  - § 4 Studienaufbau und Studienzeiten (zu § 5 und § 6 PO-BaFbT)
  - § 5 Praxisprojekt (zu § 9 PO-BaFbT)
  - § 6 Projektarbeiten und Kurzentwürfe (zu § 12 PO-BaFbT)
  - § 7 Bachelor-Arbeit (zu § 13 PO-BaFbT)
  - § 8 Kolloquien (zu § 14 PO-BaFbT)
  - § 9 Umfang des Lehrangebotes und Studienfristen (zu § 21 PO-BaFbT)
  - § 10 Bestehen der Bachelor-Prüfung (zu § 22 Abs. 1 PO-BaFbT)
  - § 11 Zeugnis, Äquivalenzbescheinigung (zu § 23 Abs. 4 PO-BaFbT)
  - §§ 12-14 Bedarfsparagrafen
  - § 15 Inkrafttreten
- Anlagen: Prüfungspläne

## **§ 1 Geltungsbereich (zu § 1 PO-BaFbT)**

Diese Fachprüfungsordnung gilt für die Studierenden und Lehrenden des konsekutiven Bachelor-Studiengangs Architektur mit integrierter Praxis im Direkt- und Teilzeitstudium (BaAP). Sie ergänzt die Allgemeine Ordnung für die Bachelor-Prüfungen im Fachbereich Technik (PO-BaFbT) an der Fachhochschule Mainz durch spezielle Bestimmungen für Aufbau, Ablauf und Abschluss des Studiums.

## **§ 2 Bachelor-Grad (zu § 3 PO-BaFbT)**

Mit erfolgreichem Abschluss des Bachelor-Studiengangs Architektur (BaAP) wird der akademische Grad „Bachelor of Engineering“ (B.Eng.) verliehen.

## **§ 3 Studienvoraussetzungen, praktische Vorbildung (zu § 4 PO-BaFbT)**

Das Vorpraktikum umfasst eine Dauer von 12 Wochen und sollte vor Aufnahme des Studiums erbracht werden, andernfalls sind Restzeiten spätestens bis Rückmeldung in das 4. Studiensemester nachzuweisen. Solange sind weitere Meldungen gem. § 21 Abs. 3 PO-BaFbT ausgeschlossen, § 21 Abs. 5 PO-BaFbT bleibt unberührt. Näheres regelt die Vorpraktikumsordnung für die Lehreinheit Architektur an der Fachhochschule Mainz.

## **§ 4 Studienaufbau und Studienzeiten (zu § 5 und § 6 PO-BaFbT)**

(1) Der Studienaufbau ist den Prüfungsplänen zu entnehmen, die als Anlage beigefügt sind.

(2) Der konsekutive Bachelor-Studiengang Architektur mit integrierter Praxis (BaAP) umfasst in der Regelstudienzeit zehn Studienplansemester im Direkt- und Teilzeitstudium. Darin ist im 4. bis 9. Studienplansemester eine gleichzeitige studienrelevante Praktikantentätigkeit im Bereich der Architektur integriert, die 18 Zeitstunden pro Woche umfassen soll.

## **§ 5 Praxisprojekt (zu § 9 PO-BaFbT).**

(1) Das Praxisprojekt ist in der Regel im 5. Studiensemester zu bearbeiten. Ausbildungsziel und Organisation regelt die Ordnung für das Praxisprojekt für die Bachelor-Studiengänge Architektur (BaA) und Architektur mit integrierter Praxis (BaAP) an der Fachhochschule Mainz (PraxO-BaA-BaAP).

(2) Die Bearbeitungszeit für ein Praxisprojekt umfasst 7,5 Wochen.

(3) Die zu erbringenden Praxisberichte müssen von der Praxisstelle genehmigt und unterschrieben werden. Form, Umfang und Bearbeitungsdauer regelt die Ordnung für das Praxisprojekt (Absatz 1).

(4) In dem Kolloquium zum Abschluss des Praxisprojekts gem. § 9 Abs. 3 PO-BaFbT stellen die Studierenden die Ergebnisse der Praxisprojekte auf der Grundlage ihrer Praxisberichte in Anlehnung an § 14 Abs. 3, 5 und 6 PO-BaFbT vor und vertreten sie.

## **§ 6 Projektarbeiten und Kurzentwürfe (zu § 12 PO-BaFbT)**

(1) Muss die Abgabefrist der Projektarbeit durch Unterbrechung gem. § 16 Abs. 3 Nr. 2 PO-BaFbT über den Beginn der folgenden Vorlesungszeit hinaus verlängert werden, gilt die Prüfungsleistung als nicht unternommen. In diesem Fall erfolgt die Ausgabe einer neuen Aufgabenstellung gem. § 12 Abs. 4 PO-BaFbT zum nächsten angebotenen Prüfungstermin.

(2) Im Rahmen des Studiums sind Kurzentwürfe als Projektarbeit anzufertigen. Die näheren Modalitäten für Kurzentwürfe regelt die Modulbeschreibung. Ergänzend zu § 16 Abs. 3 Satz 2 PO-

BaFbT wird die Frist zur Abgabe nur bei Wochenend-Kurzentwürfen verlängert. Bei Kurzentwürfen im Rahmen eines Workshops muss im Falle der Versäumnis der gesamte Workshop zu einem anderen Termin wiederholt werden. Die Aufgabenstellung der Kurzentwürfe kann über den online-Service der Fachhochschule erfolgen.

#### **§ 7 Bachelor-Arbeit (Thesis) (zu § 13 PO-BaFbT)**

(1) Die Bachelor-Arbeit muss bearbeiten, wer die Mindestanzahl der im 1. - 7. Studienplansemester gem. Prüfungsplan vorgesehenen Credits erworben hat.

(2) Das Thema für die Bachelor-Arbeit hat in der Regel mit der gleichzeitigen Bearbeitung durch mehrere Studierende Wettbewerbscharakter. Über Ausnahmen hierüber entscheidet der Prüfungsausschuss. Die Bearbeitung in Gruppen gem. § 14 Abs. 1 PO-BaFbT ist ausgeschlossen.

(3) Das Thema für die Bachelor-Arbeit wird zu einem vom Prüfungsausschuss festgelegten Zeitpunkt ausgegeben und in einem Rückfragekolloquium erläutert. Die gesamte Bearbeitungszeit beträgt 12 Wochen. Nach elf Wochen ist der theoretische Teil der Arbeit (Pläne) abzugeben, nach einer weiteren Woche der praktische Teil (Modell).

(4) Muss die Abgabefrist der Bachelor-Arbeit durch Unterbrechung gem. § 16 Abs. 3 PO-BaFbT über den Beginn des Kolloquiums hinaus verlängert werden, so wird bis zum Ende der vorlesungsfreien Zeit ein Nachkolloquium angesetzt. Sofern die Unterbrechung über diesen Zeitraum hinaus andauert, gilt die Prüfungsleistung wegen ihres Wettbewerbscharakters als nicht unternommen. In diesem Fall erfolgt die Ausgabe eines neuen Themas gem. § 13 Abs. 3 PO-BaFbT zum nächst möglichen Termin.

#### **§ 8 Kolloquien (zu § 14 PO-BaFbT)**

(1) In Kolloquien über Projektarbeiten (§ 7 Abs. 3 Nr. 3 PO-BaFbT) können die Prüfungsleistungen mehrerer Module, die im selben Semester abgelegt werden, zusammengefasst, gemeinsam vorgestellt und vertreten werden. In diesem Fall soll die Dauer eines Prüfungsgesprächs für eine oder einen Studierenden 40 Minuten nicht überschreiten. Den Zusammenschluss der Präsentationen legt der Prüfungsausschuss fest. Kolloquien, die Praxisprojekte abschließen, bleiben davon unberührt.

#### **§ 9 Umfang des Lehrangebotes und Studienfristen (zu § 21 PO-BaFbT)**

(1) Das Lehrangebot im konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur mit integrierter Praxis im Direkt- und Teilzeitstudium (BaAP) ist in ein dreisemestriges Grundstudium und ein siebensemestriges Hauptstudium gegliedert. Es umfasst insgesamt 160 Semesterwochenstunden (SWS). Gemäß Prüfungsplan, der als Anlage dieser Ordnung beigefügt ist, müssen im Grundstudium mindestens 80 SWS und im Hauptstudium mindestens 80 SWS gewählt werden. Zusätzlich sind 5 Credits (CR) durch ein freies Wahlmodul zu erwerben (§ 5 Abs. 4 Nr. 3 PO-BaFbT).

(2) Im Grundstudium müssen bis zu Beginn des 4. Studienseesters mindestens 40 Credits erbracht sein. Ansonsten geht der Prüfungsanspruch im Studiengang Architektur verloren.

(3) Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss.

(4) Die Meldungen zu den Modulprüfungen, die erstmalig abgelegt werden, müssen innerhalb der ersten sechs Wochen nach Vorlesungsbeginn erfolgen.

#### **§ 10 Bestehen der Bachelor-Prüfung (zu § 22 Abs. 1 PO-BaFbT)**

Die Bachelor-Prüfung im konsekutiven Studiengang Architektur mit integrierter Praxis im Direkt- und Teilzeitstudium (BaAP) ist bestanden, wenn mindestens 240 Credits erworben sind.

**§ 11 Zeugnis, Äquivalenzbescheinigung (zu § 23 Abs. 4 PO-BaFbT)**

Zusätzlich zu der Bachelor-Urkunde (§ 23 Abs. 4 PO-BaFbT) wird eine Äquivalenzbescheinigung ausgestellt, aus der hervorgeht, dass der akademische Grad „Bachelor of Engineering“ (B.Eng.) dem akademischen Grad „Dipl.-Ing. (FH)“ gleichwertig ist.

**§ 12 - 14 Bedarfsparagraphen**

Keine speziellen Bestimmungen.

**§ 15 Inkrafttreten**

Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Fachhochschule Mainz in Kraft. Sie gilt für die Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2012/2013 beginnen.

Mainz, den 28.06.2012

Dekanin des Fachbereichs Technik

der Fachhochschule Mainz

Dr. phil. habil. Regina Stephan

**Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur mit integrierter Praxis im Fachbereich Technik (FPO-BaA) an der Fachhochschule Mainz -Nichtamtliche Lesefassung-  
Anlage 1/5**

zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur mit integrierter Praxis (BaAP) im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Mainz

**Prüfungsplan**

Abkürzungen:

P Pflichtmodul (§ 5 Abs. 4 Nr. 1 PO-BaFbT)

WP Wahlpflichtmodul (§ 5 Abs. 4 Nr. 2 PO-BaFbT)

W Wahlmodul (§ 5 Abs. 4 Nr. 3 PO-BaFbT)

Z Zusatzmodul (§ 5 Abs. 5 PO-BaFbT)

WL Workload = Zeitaufwand für Lehr- oder Präsenzzeit (SWS) + Lern-, Übungs- und Prüfungszeit (Wstd.)

900 (SWS + Wstd.)Wstd. pro Semester, d. h. in einem Zeitraum von 22,5 Wochen

SWS Semesterwochenstunden

Wstd. Wochenarbeitsstunden

SL Studienleistung (§ 7 Abs. 2 PO-BaFbT)

PL Prüfungsleistung (§ 7 Abs. 3 PO-BaFbT)

CR Leistungspunkte nach ECTS (European Credit Transfer System)

30 CR = 900 (SWS + Wstd.) pro Semester, d. h. in einem Zeitraum von 22,5 Wochen

GW Gewichtung (§ 22 PO-BaFbT)

Anmerkungen

- 1) Fachgebietsnote im Bachelor-Zeugnis (§ 22 Abs. 2 und § 23 PO-BaFbT)
- 2) Angebot einmal jährlich
- 3) Prüfungsvoraussetzung sind die bestandenen Module M1.4 bis M1.6 sowie mind. 180 CR
- 4) mindestens 5-tägige Exkursion, alternativ 2 x 3-tägige Exkursion, Teilnahme von BaAP4 bis BaAP8

Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur mit integrierter Praxis im Fachbereich Technik (FPO-BaA) an der Fachhochschule Mainz -Nichtamtliche Lesefassung-  
Anlage 2/5

zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur mit integrierter Praxis (BaAP) im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Mainz

Grundstudium	A-P1					A-P2					A-P3					Fachgebiete				
	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	CR	GW	
<b>Prüfungsplan</b> 1.-3. Semester																				
<b>M1 Entwurf + Typologie</b>																				
M1.1 Entwerfen eins					5															
– Entwurf 1	P	6,7	3	1															2	
– Architekturtheorie	P	1,7	1		1														1	
M1.2 Entwerfen zwei										10										
– Entwurf 2	P					8	4	1	1										2	
– Typologie	P					5,3	4	1											1	
M1.3 Entwerfen drei															5					
– Entwurf 3	P										6,7	4	1	1					2	
= Entwurf + Typologie (M1)																27	15	20	1	
<b>M2 Konstruktion + Tragwerk</b>																				
M2.1 Konstruieren eins					10															
– Konstruktion 1	P	8	6	1	1														1	
– Tragwerk 1	P	5,3	4	1															-	
M2.2 Konstruieren zwei										10										
– Konstruktion 2	P					8	6	1	1										1	
– Tragwerk 2	P					5,3	4	1											-	
M2.3 Konstruieren drei															10					
– Konstruktion 3	P										8	6	1	1					1	
– Tragwerk 3	P										5,3	4	1						-	
= Konstruktion + Tragwerk																40	30	30	1	
<b>M3 Technologie + Ökologie</b>																				
M3.1 Technik eins					5															
– Baustoffe	P	6,7	4	1	1														1	
M3.2 Technik zwei															5					
– Haustechnik 1	P										2,7	2	1	1					2	
– Bauphysik	P										4	3								
= Technologie + Ökologie																13	9	10	1	
<b>M5 Geschichte + Theorie</b>																				
M5.1 Theorie eins					5															
– Architekturgeschichte 1	P	5	3		1														2	
M5.2 Theorie zwei										5										
– Architekturgeschichte 2	P					4,4	2	1	1										2	
– Stadtbaugeschichte	P					2,3	1													
= Geschichte + Theorie																13	7	10	1	
<b>M7 Grundlehre + Darstellung</b>																				
M7.1 Grundlehre eins					5															
– Darstellende Geometrie	P	5	4	1	1														2	
– Plangrafik	P	1,7	1	1															1	
M7.2 Grundlehre zwei										5										
– Perspektive	P					4	2	1	1										2	
– Freies Zeichnen 1	P					2,7	2	1											2	
M7.3 Grundlehre drei															5					
– Freies Zeichnen 2	P										3	2	1	1					2	
– Bauaufnahme	P										3,7	2	1						2	
= Grundlehre + Darstellung																20	13	15	1	
<b>Wahlpflichtmodul</b>																				
M7.4 Grundlehre vier															5					
– CAD	WP										4	4	1	1					1	
– Modellbau	WP										2,7	2	1						1	
M7.5 Grundlehre fünf SS <sup>2)</sup>															5					
– CAD	WP										4	4	1	1					1	
– Studien + Skizzen	WP										2,7	2	1						1	
M7.5 Grundlehre fünf WS <sup>2)</sup>															5					
– CAD	WP										4	4	1	1					1	
– Freie Plastik	WP										2,7	2	1						1	
M7.6 Grundlehre sechs SS <sup>3)</sup>															5					
– Modellbau	WP										4	2	1	1					1	
– Studien + Skizzen	WP										2,7	2	1						1	
M7.6 Grundl. sechs WS <sup>2)</sup>															5					
– Modellbau	WP										4	2	1	1					1	
– Freie Plastik	WP										2,7	2	1						1	
= Wahlpflichtmodul																6,7	4/6	5	1	
Übertrag	P	40	26	6	5	30	40	25	7	4	30	33	23	6	4	25	113	74	85	
Übertrag	WP											7	6/4	2	1	5	6,7	4/6	5	
Zwischensumme																	120	80	90	

Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur mit integrierter Praxis im Fachbereich Technik (FPO-BaA) an der Fachhochschule Mainz -Nichtamtliche Lesefassung-  
Anlage 3/5

zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur mit integrierter Praxis (BaAP) im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Mainz

Hauptstudium		A-P4					A-P5					Fachgebiete			
Prüfungsplan		WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	CR	GW
4.-5. Semester		WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	CR	GW
<b>M1 Entwurf + Typologie</b>															
M1.4 Entwerfen vier		PV <sup>3)</sup>													
– Projekt 1 Ph. 1 Entwurf		P	6,7		1										4
– Projekt 1 Ph. 1 Konstruktion		P	2	2		1									1
– Projekt 1 Ph. 1 Tragwerk		P	2	1		1									1
– Projekt 1 Ph. 1 Schlusskritik		P	0,7	1											-
– Gebäudeanalyse eins		P	2	2		1									-
= Entwurf + Typologie (Übertrag 1)												13,3	7	10	
<b>M2 Konstruktion + Tragwerk</b>															
M2.4 Konstruieren vier		PV <sup>3)</sup>													
– Konstruktion 4		P	3,3	2		1	1								1
– Tragwerk 4		P	3,3	2		1									-
M2.5 Konstruieren fünf												5			
– Konstruktion 5		P						3,3	2	1	1				1
– Tragwerk 5		P						3,3	2	1					-
= Konstruktion + Tragwerk (Übertrag)												13,3	8	10	
<b>M3 Technologie + Ökologie</b>															
M3.3 Technik drei												5			
– Haustechnik 2		P	6,7	3		2	1								
= Technologie + Ökologie (Übertrag 1)												6,7	3	5	
<b>M6 Management + Ökonomie</b>															
M6.1 Management eins		P													5
– Mengen + Kosten		P						4,7	4						1
– Bauantrag		P						2,0	1	1	1				
= Management + Ökonomie (Übertrag)												6,7	5	5	
<b>M8 Praxis + Thesis</b>															
M8.1 Praxis eins												10			
– Praxisprojekt		P						13,3	2	2					-
= Praxis (Übertrag 1)												13,3	2	10	-
Semester A-P4 – A-P5		P	27	14	7	3	20	27	11	5	2	30	53,3	25	40
Übertrag A-P1 – A-P3		P											113	74	85
Übertrag		P											167	99	125
Semester A-P4 – A-P5		WP											-	-	-
Übertrag A-P1 – A-P3		WP											6,7	4/6	5
Übertrag		WP											6,7	4/6	5
Zwischensumme													173	103	130

Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur mit integrierter Praxis im Fachbereich Technik (FPO-BaA) an der Fachhochschule Mainz -Nichtamtliche Lesefassung-  
Anlage 4/5

zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur mit integrierter Praxis (BaAP) im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Mainz

Hauptstudium	A-P6					A-P7					Fachgebiete			
Prüfungsplan	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	CR	GW
6.-7. Semester														
<b>M1 Entwurf + Typologie</b>														
M1.8 Kurzentwurf														
– Kurzentwurf P	6,7	1		1	5									
= Entwurf + Typologie (Übertrag 2)											6,7	1	5	
<b>M3 Technologie + Ökologie</b>														
M3.4 Technik vier					5									
– Energiekonzepte P	6,7	2	1	1										1
M3.5 Technik fünf										5				
– Altbauerfassung P						2,7	2	1						-
– Altbauentwicklung Projekt P						4,0	2		1					1
= Technologie + Ökologie (Übertrag 2)											13,3	4	10	
<b>M4 Stadt + Umwelt</b>														
M4.1 Städtebau eins					5									
– Bebauungsplan + Entwurf P	2,7	1	1											1
– Kontextuelles Entwerfen P	2,7	2	1	1										
– Öffentliches Planungsrecht P	1,3	2	1											-
M4.2 Städtebau zwei										5				
– Stadtbauentwurf P						4	2	1	1					
– Stadt im Kontext P						2,7	1	1	1					
= Stadt + Umwelt <sup>1)</sup>											13,3	8	10	1
<b>M5 Geschichte + Theorie</b>														
M5.3 Theorie drei					5									
– Konstruktionsgeschichte P	3,3	2		1										1
– Geschichte + Theorie P	3,3	2	1											-
= Geschichte + Theorie <sup>1)</sup>											6,7	4	5	1
<b>M8 Praxis + Thesis</b>														
M8.1 Praxis eins										10				
– Praxisprojekt P						13,3	2	2						-
= Praxis (Übertrag 2)											13,3	2	10	-
<hr/>														
Semester A-P6 – A-P7	P	27	12	6	4	20	26,7	7	5	2	20	53,3	19	40
Übertrag A-P1 – A-P5	P											167	99	125
Übertrag	P											220	118	165
<hr/>														
Semester A-P6 – A-P7	WP											-	-	-
Übertrag A-P1 – A-P5	WP											6,7	4/6	5
Übertrag	WP											6,7	4/6	5
Zwischensumme												227	122	170

Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur mit integrierter Praxis im Fachbereich Technik (FPO-BaA) an der Fachhochschule Mainz -Nichtamtliche Lesefassung-  
Anlage 5/5

zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur mit integrierter Praxis (BaAP) im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Mainz

Hauptstudium	A-P8					A-P9					A-P10					Fachgebiete			
Prüfungsplan	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	CR	GW
8.-10. Semester																			
<b>M1 Entwurf + Typologie</b>																			
M1.6 Entwerfen sechs					10														
– Projekt 2 Ph. 1 Entwurf	P	6,7		2	1														4
– Projekt 2 Ph. 1 Konstruktion	P	2	2	1															1
– Projekt 2 Ph. 1 Tragwerk	P	2	1	1															1
– Projekt 2 Ph. 1 Schlusskritik	P	0,7	1																-
– Gebäudeanalyse zwei	P	2	2	1															-
M1.9 Entwerfen acht											PV Meldg.Thesis				5				
– Bachelorseminar	P										2,7	2							-
– Konstruktionsystematik	P										1,3	1	1	-					-
– Präsentationsmethodik	P										2,7	2							-
Übertrag A-P4 – A-P5																13,3	7	10	
Übertrag A-P6 – A-P7																6,7	1	5	
= Entwurf + Typologie <sup>1)</sup>																40	20	30	2
<b>M2 Konstruktion + Tragwerk</b>																			
M2.6 Konstruieren sechs					5														
– Konstruktion 6	P	3,3	2	1	1														1
– Tragwerk 6	P	3,3	2	1															1
M2.7 Konstruieren sieben										5									
– Konstruktion 7	P					3,3	2	1	1										1
– Tragwerk 7	P					3,3	2	1											1
Übertrag A-P4 – A-P5																13,3	8	10	2
= Konstruieren Vertiefung zwei <sup>1)</sup>																26,7	16	20	2
<b>M3 Technologie + Ökologie</b>																			
M3.6 Technik sechs					5														
– Innenarchitektur	P					3,3	2	1	1										1
– Integration Gebäudetechnik	P					3,3	2	1											
Übertrag A-P4 – A-P5																6,7	3	5	
Übertrag A-P6 – A-P7																13,3	4	10	
= Technologie + Ökologie <sup>1)</sup>																26,7	11	20	1
<b>M6 Management + Ökonomie</b>																			
M6.2 Management zwei					5														
– Privates Baurecht	P	2,7	2	1															
– Baustellenmanagement	P	1,3	1	1	1														1
– AVA	P	2,7	2	1															
Übertrag A-P4 – A-P5																6,7	5	5	
= Management + Ökonomie <sup>1)</sup>																13,3	10	10	1
<b>M8 Praxis + Thesis</b>																			
M8.1 Praxis eins					10														
– Praxisprojekt	P					13	2	2											-
M8.2 Praxis zwei																			
– Exkursion <sup>1)</sup>	P										6,7	1	1	1	5				
Übertrag A-P4 – A-P5																13,3	2	10	
Übertrag A-P6 – A-P7																13,3	2	10	
= Praxis <sup>1)</sup>																40	6	30	1
M8.3 Thesis															15				
– Thesis	P										15	3		1					1
– Dokumentation	P										5	1							
= Thesis <sup>1)</sup>																20	4	15	3

Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur mit integrierter Praxis im Fachbereich Technik (FPO-BaA) an der Fachhochschule Mainz -Nichtamtliche Lesefassung-  
**Anlage 5/5 - Fortsetzung**

zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur mit integrierter Praxis (BaAP) im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Mainz

Hauptstudium	A-P8					A-P9					A-P10					Fachgebiete			
Fortsetzung Prüfungsplan	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	CR	GW

<b>Wahlpflichtmodule</b>																			
M3.7 Technik sieben WS <sup>2)</sup>																			
– Bauschäden WP											6,7	2	1	1					5
M4.3 Städtebau drei WS <sup>2)</sup>																			
– Umweltplanung WP											6,7	2	1	1					5
M5.4 Theorie vier SS <sup>3)</sup>																			
– Denkmalpflege WP											6,7	2	1	1					5
M6.3 Management drei SS <sup>2)</sup>																			
– Projektentwicklung WP											6,7	2	1	1					5
M6.4 Management vier WS <sup>2)</sup>																			
– Wertermittlung WP											6,7	2	1	1					5
M6.5 Management fünf SS <sup>2)</sup>																			
– Untern. Denken + Handeln WP											6,7	2		1					5
= Wahlpflichtmodule <sup>1)</sup>																6,7	2	5	1

<b>Zusammenstellung:</b>																			
Semester A-P8 – A-P10	<b>P</b>	27	16	8	3	20	27	10	6	2	20	33	10	2	2	25	87	36	65
Übertrag A-P1-A-P7	<b>P</b>																220	118	165
Zwischensumme	<b>P</b>																307	154	230
Semester A-P8 – A-P10	<b>WP</b>											6,7	2	1	1	5	6,7	2	5
Übertrag A-P1-A-P7	<b>WP</b>																6,7	4/6	5
Zwischensumme	<b>WP</b>																13	6/8	10
Gesamtsumme																	320	(160)	240